Ressort: Entertaiment

Wikileaks-Gründer Assange will ecuadorianische Botschaft verlassen

London, 18.08.2014, 10:57 Uhr

GDN - Wikileaks-Gründer Julian Assange will Botschaft von Ecuador in der britischen Hauptstadt London "bald" verlassen. Das erklärte Assange am Montag vor der Presse.

Die genauen Gründe und Bedingungen nannte er nicht. Der Australier hält sich seit rund zwei Jahren in der ecuadorianischen Botschaft auf. Die schwedischen Behörden hatten im November 2010 einen internationalen Haftbefehl gegen Assange erlassen, den ein Gericht in Stockholm im Juli noch einmal bestätigt hatte. Der Wikileaks-Gründer hatte erklärt, dass er nicht nach Schweden reisen wolle, weil er eine Auslieferung an die USA fürchte. Dort gilt er wegen der Enthüllung geheimer Dokumente als Terrorist.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39535/wikileaks-gruender-assange-will-ecuadorianische-botschaft-verlassen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619